



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Hatzbach

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.06.2023
Sitzungsbeginn: 19:15
Sitzungsende: 21:15
Sitzungsort: Feuerwehrhaus Hatzbach

Teilnehmer:

Mitglieder Ortsbeirat Hatzbach

Wolfgang Dippel	
Dorothee Ramb	ab 20:00
Thomas Schmidt	
Andreas Schmidt	ab 20:30
Marion Sturm	

Gäste:

Ilona Schaub – Stadtverordnetenvorsteherin
Frank Drescher - Magistratsmitglied
Peter Schunk - Fachbereich 4
Anika Lotter - Fachbereich 4
Sebastian Habura - Stadtjugendpfleger
Torben Knoch - Wehrführer Feuerwehr Hatzbach
Fabio Henkel - Vorstandsmitglied Feuerwehr Hatzbach
Leon Henkel - Vorstandsmitglied Feuerwehr Hatzbach
Florian Blum - Vorstandsmitglied Feuerwehr Hatzbach
Martina Henkel - Vorstandsmitglied Feuerwehr Hatzbach

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung:

Ortsvorsteher Wolfgang Dippel eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub, Magistratsmitglied Frank Drescher, die Mitarbeiter der Verwaltung aus den Fachbereichen sowie die Vorstandsmitglieder der Feuerwehr Hatzbach. Gegen die Tagesordnungspunkte bestehen keine Einwendungen.



TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Wolfgang Dippel stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.05.2023:

Zu der Niederschrift vom 10.05.2023 ergeben sich keine Einwände. Diese wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Besprechung mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Hatzbach bezüglich möglichen Umzugs der Jugendräume in einen geplanten Anbau an das Feuerwehrgerätehaus:

Wolfgang Dippel stellt die „Historie“ der Jugendräume vor. Ursprüngliche Planung nach Erweiterung des Kindergartens war der Umzug der Räume in den linken Teil des Bürgerhauses (aktuell genutzt als Öllager). Auch die Umnutzung des Gefrierhauses zu Jugendräumen war mal im Gespräch. Aus Kostengründen sind diese beiden Planungen aktuell verworfen worden. Stand heute wurde noch kein Bauantrag für die Umbau- / Erweiterungsmaßnahme Bürgerhaus gestellt.

Aktuell steht die Idee seitens der Verwaltung, in einen notwendigen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus die Jugendräume zu integrieren. Herr Habura übernimmt das Wort und schildert die Personalsituation der Stadtjugendpflege sowie das Konzept zur Nutzung von Jugendräumen. Aktuell besuchen ca. 10 Jugendliche in Hatzbach regelmäßig die Räumlichkeiten des Jugendclubs. Für jüngere Kinder im Ort fehlen aktuell gänzlich Angebote. Dies ist der aktuellen Raumsituation geschuldet. Seitens der Jugendpflege wären neben Räumlichkeiten auch ausreichend vorhandene Außenanlagen für die Jugendarbeit wichtig.

Wehrführer Torben Knoch berichtet über die stattgefundene Beschau des Prüfdienstes und die festgesetzte Frist zur Behebung der Mängel innerhalb der nächsten 5 Jahre. Hauptpunkte aus der Prüfung sind die fehlenden Lagerflächen und die fehlenden Umkleideräume der Jugendfeuerwehr. Der „Bedarfs- und Entwicklungsplan Feuerwehr“ sieht ebenso für Hatzbach und Erksdorf einen zweiten Fahrzeugstellplatz vor. Dies auch im Hinblick auf die zukünftige Betreuung der A49 durch die Feuerwehren der Stadt Stadtallendorf. Torben Knoch gibt noch den Hinweis, dass eine Errichtung von Jugendräumen am Feuerwehrhaus mit dem zuständigen Prüfdienst der Feuerwehr im Vorfeld abzustimmen ist.

Vorstandsmitglied Fabio Henkel stellt das Meinungsbild des Gesamtvorstandes der Feuerwehr vor. Bei einer Lösung, die den Bedarf der Feuerwehr in den Vordergrund stellt, steht der Vorstand einer Erweiterung mit Jugendräumen nicht im Weg. Hierbei werden mögliche Synergieeffekte von Jugendarbeit der Stadtjugendpflege und der Feuerwehr hervorgehoben.

Im Gremium besteht Einigkeit, das bei allen Planungen die notwendigen Flächen mit Priorität 1 der Feuerwehr zur Verfügung stehen müssen und keinerlei Einschränkungen durch die Planung von Jugendräumen entstehen dürfen.



Ortsbeirat Hatzbach

www.ortsbeirat.hatzbach.de



Die Mitarbeiter des Fachbereichs 4, Frau Lotter und Herrn Schunk, dankten für den offenen Austausch. Mit diesen Rahmendaten geht der Fachbereich nun in die weitere Planungsphase.

TOP 5 Bücherschrank: Aufstellort und Benennung „Bücherschrank Pate“:

Die Aufstellung eines Bücherschranks in Hatzbach ist bewilligt. Der Ortsbeirat wurde um Mitteilung eines möglichen Aufstellortes sowie um Nennung eines Schrankpaten gebeten. Vorschlag seitens des Ortsbeirats ist die Aufstellung am Dorfplatz – hier auf den Flächen der ehemaligen Bushaltestelle. Frau Dorothee Ramb erklärt sich bereit, die Patenschaft für den Bücherschrank zu übernehmen.

TOP 6 Erweiterung Spielplatz durch Spielgerät aus der Ehrenamtszuschale:

Eine Elterninitiative hat sich aus der Ehrenamtszuschale für Mittel zur Aufstellung eines Federwippen Spielgerätes auf dem Dorfplatz beworben. Die Haftung für Spielgeräte auf dem Dorf- / Spielplatz obliegt der Verwaltung. Hierzu wird Wolfgang Dippel Kontakt mit dem Bauhof aufnehmen, um die Voraussetzungen zur Aufstellung abzuklären.

TOP 7 Bericht des Ortsvorstehers:

Bis zum 28.08.2023 müssen durch den Ortsbeirat die Mittel für die Haushaltsplanung 2024 angemeldet werden. Dies ist Inhalt der nächsten Sitzung im Juli 2023.

Die Einrichtung einer Kommunikation App ist von der Verwaltung in Planung. Weitere Informationen kommen nach Sachstand.

Seitens der Stadt wurde ein Förderprogramm für den Einbau von Regenwasserzisternen aufgelegt. Gesamtvolumen 100.000,00€. Ab dem 01.07.2023 können Mittel beantragt werden. Information zu den einzelnen möglichen Förderhöhen erfolgten durch Frau Schaub.

Ebenso fördert die Stadt die Installation von privaten PV-Anlagen. In einem ersten Schritt stehen Mittel für 20 Anlagen im Haushalt bereit.

Frau Sturm stellt die Möglichkeit der Aufstellung einer Fitness Bank am Beginn des Bewegungspfades vor. Maßnahme wird öffentlich gefördert. Hierzu wird Kontakt mit dem SSV Hatzbach als möglicher Antragsteller der Maßnahme aufgenommen.



Ortsbeirat Hatzbach

www.ortsbeirat.hatzbach.de



TOP 8 Anträge und Wünsche an die Verwaltung:

Am Pauluspfad sind aufgrund der witterungsbedingten Vegetation dringend Pflegearbeiten notwendig. Dies auch vor dem Hintergrund, dass dieser Weg den Kindern aus dem Neubaugebiet als Schulweg dient.

An die Unterzeichnung des Mietvertrages Gefrierhaus mit dem Bürgerverein Hatzbach wird erinnert. Rahmendaten zum Inhalt wurden bereits besprochen. Durch Herrn Schunk steht die Zusage, dass der Vertragsentwurf in der nächsten Magistratssitzung am 10.07.2023 in Abstimmung kommt.

TOP 9 Verschiedenes:

Magistratsbeschluss zur Übernahme der Kosten für die Pflege des Wanderwegs liegt vor. Seitens Herrn Schunk wurde informiert, dass die Nachzertifizierung des Weges ansteht. Eine Erstbegehung erfolgt über den Sommer, um dann weitere notwendige Maßnahmen zur Zertifizierung abzustimmen.

Für die nächste Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Anmeldung Mittel Haushaltsplanung“ wird Mittwoch, der 26.07.2023 vorgeschlagen.

Die Sitzung wird durch Wolfgang Dippel um 21:15 Uhr geschlossen.

Stadtallendorf, den 28.06.2023

- Wolfgang Dippel, Ortsvorsteher -

- Thomas Schmidt, Schriftführer -